füf Stotz
5.-

De Schmätti im Fitnesswahn....

Schmätter



Nr. 51 / 2016



De Schmättei het sich dänkt,
es söllid d'Lüüt e chli werde beschänkt
mit Sache wo dur's Johr hend d'Rundi gmacht!
Syg's vom Hans, vom Heiri oder Bänz,
vom Marie, vo de Politik und Prominänz;
Mer möchdid alles e chli glossiere,
do und det au kritisiere,
wettid niemer hässig mache,
nur zum Schmunzle bringe und zum Lache!

PLEITEN, PECH, OND PANNEN

Bayernpleite, Schlösselpleite, Backofenpleite

Schögu fährt mit seinen Kollegen nach Bayern.
Sie wollen den FC dort feiern.
Leider haben sie das Rückspiel nur 3:2 gewonnen,
reicht nicht für's Final, „wie gewonnen so zerronnen!"
Im Rosenegg noch schnell den Frust mit Bier herunter spülen,
nach Hause das Essen in den Ofen schiessen
und die Wäsche waschen die Haustüre schliessen.
Zurück vor der Haustür, oh du Schreck....
die Tür ist verschlossen der Schlüssel steckt.
Der Nachbar muss helfen, Hauptschalter aus...Backofen tot....
Jetzt muss noch gewechselt werden das Türschloss in der Not

s'Näbegrüsch us de Garderobe

S'Fäscht, das esch scho langsam verbi.
Tambure send scho am Ufrume gsi.
Do ghörets es ongwohnts Grüsch us de Garderobe.
Was cha das si? „Do esch öper in Not. Eschs i öperem schlächt worde?",
seit de Ruedi Schläpfer „Do mues mer go häufe"
ond schprengt ome Egge.
Häufe het de Ruedi dene beide scho chönne,
aber nor bim Chleider alegge...





De Florida Jürg as Pool Boy

De Florida-Jürg esch z'Amerika,
i sim nätte Hus, grad am schöne Floss a.
Doch bevor de Jürg sech a de Ferie cha fröie, cha lache,
mues är no wärche, flecke, aues suber mache.
Ou de Setzplatz mues bletzblank si.
De Jürg get alles ond setzt sech i
ond chrampfet, was hesch, was gesch.
So sehr, dass är met eim Platsch im Pool glandet esch.



Cinzia Hofstetter's ID-Karte

Auf nach Eschenbach an den Maskenball,
am Eingang muss man den Ausweis zeigen im Zweifelsfall!
Cinzia zückt ihre Karte,
der Türsteher nur auf diese starrte.
Er kann die Karte wenden und drehen,
aber das Alter wird auf der Cumulus-Karte nicht stehen.
So wird man mit 27 Jahren von der Party verbannt,
Cinzia, diese Karte wird nur bei der Migros verlangt!!



Charly de Modezar







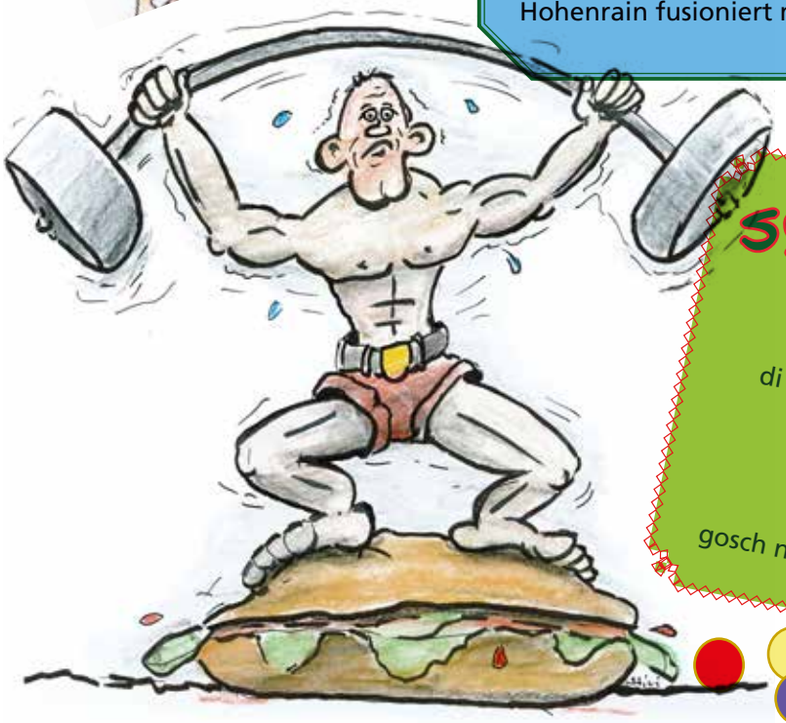
DAS restaurant in hofdere wünscht
en...
rüüdigi
FASNACHT
braui



OTTENHUSEN VERSUS BAUBU

Ottenhusen der kleine Weiler macht einem Kopfzerbrechen;
in die Schule nach Baubu und Steuern in Honeri zechen,
die Postleitzahl haben sie vom Dorf unten im Tal,
für die Gemeindeversammlung geht's auf den Berg allemal.
Die IG Ottenhusen will das ändern und kämpft dafür mit Feuer:
Ottenhusen will zu Baubu gehören; nicht nur wegen der Steuer.
Aber Baubu und auch Honeri wollen an den aktuellen Grenzen klammern.
so bleibt den Ottenhusern nichts anderes für die Zukunft als weiter jammern.
Der Schmätter studiert und tut die Lösung schon lange kennen:
Hohenrain fusioniert mit Baubu, dann können sich alle „Baubeler" nennen





SYNERGIEN IN HOFDERE

Die einte wennd Hofdere als Schtadt –
di andere gäge s'Wachse vom Dokter e Schprötze.
Töu wennd e Omfahrig –
die andere, s'Landwertschaftsland schötze.
Wär fit wot blibe goht obe is One –
gosch nochhär onde i King, duet s'Schwetze nüt nötze.

63041

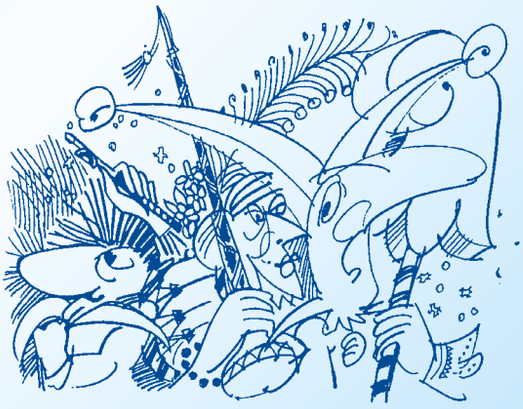
Basler Versicherungen

Ihr chönd sorglos Fasnacht mache,
d Basler versicheret Euri Sache.

Versicherungs- und Vorsorgeberatungen
in Hochdorf, Hohenrain, Baldegg

Pirmin Baggenstos, Versicherungsexperte
Tel. 041 910 55 94, pirmin.baggenstos@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch





D'SPOTZÖNDER DIE SUPERSCHLAUE

Am Fritig de 13i em Februar 2015 esches passiert
send d'Spotzönder nach em Wagebaue a de Lieli Fasnacht imarschiert
doch wo sie a chömid düends fascht erblasse,
dass de Lieler ere Wage scho fertig esch chönts ned fasse.
Sie gsänd sogar en gueti Idee of dem Wage wo sie stähle wänd,
for allem well sie jo am nöchschte Tag no so vel z'boue händ.
Schnäll esch es Leiterli uftrebe
ond a die Strosselampe häre bege.
D'Spotzönder die Superschlaue,
wänd in Lieli es Strossescheld go chlaue.
Doch am Fritig de 13i of em Lieli Dorfplatz,
möchid's d'Rächnig ohni die schwarzi Chatz.
Schnäll escher dond ond schwupps au scho weg,
de Wägwyser zu de Borg Nünegg.
D'Spotzönder müend halt ned meine,
sie chönid sech z'Lieli uffüehre wie deheime.
Wenns oms Dorf gohd düend Lieler scho wache
ond beschötzid ehre Sache.
So en Nederlag chönd Chliwanger ned verdaue,
ond gönd am Samschtig no es Nüneggscheld go chlaue.
Sie wördid jo gschieder sälber me studiere,
als sech met frömde Idee wölle go profiliere.
Es wördi jo au gar ned go,
wenn mer Wagebauidee müest patentiere lo.
D'Spotzönder händ ufem Wage sälber gueti Sache,
ned au es Nüneggscheld wörd gar nüt mache.
So händ's jetzt de Wägwyser halt au debi,
es esch und blibt aber e schlächti Kopie.
Öberhaupt es weiss doch jedes Chend,
dass Lieler de Chliwanger höhemässig öberläge send.
Vellecht händ d'Spotzönder öppis glehrt devo,
denn chönds au nöchscht Johr weder a d'Lieli Fasnacht cho.



Ski-Rennen im Rain

E ganz verrockti Idee
hed gha d'Rainer CeeVouPee:
Im Dorf es Schiirenne met Schnee.
Nüd esch do vergässe gange:
Schneekanone ond Slalomschtange,
ou e Fäschtwertschaft zom omehange.
A d'Arbet het mer sech gmacht net z'schpot,
het gschaffet e Pargur met Schtange blau ond rot,
wöu d'Heidi Rauter het welle i Kantonsrot.
Aus Schportlehreri het si sech elegant is Zil gschwonge.
Det esch de d'Landeshyme erklonge.
Nor s'Renne i d'Schtadt hesch i de Heidi ned glonge.





TAMBOUREN AUF REISEN

„Wenn einer eine Reise tut,
dann kann er was erzählen schpätter"
ond wenn d'Tambure of d'Reis göhnt,
de chömme si öppe emou im Schmätter:
Nie us cho sölle natürlech die Gschechte ond Wetze,
ou die ned, wo sie hend de Martin Räber of em Raschtplatz lo setze...



Menü Heute: Rumpf-Steak

Man fragt sich oft bei Delikatessen:
„Kann man die auch wirklich essen?"

Im BAHNOLINO gibt es Steak mit Rumpf.
Ist das Koch Seppis neuster Trumpf?

Willst du dieses Steak mit Kräuterbutter essen
sollst du besser s Bügelbrett nicht vergessen!



Apero an Kilbi

Wenn Chöubi esch z'Ursmu ond z'Baudegg,
send Lüt noch de Chele ned grad weg.
Mer trefft sech nämli zom Apero,
ou de Hofderer Gmeinrot esch cho.
Denn dä het de Apero schpändiert,
öb das ächt werkli ou räntiert?
A de Hofderer Chöubi hed de Gmeinrot aber e kei Apero parat,
deför werd bi de Brotwörscht gspart.

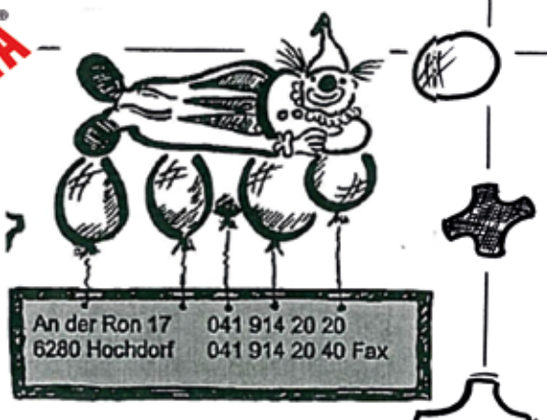
De langi Heiwäg vom Guggiläum

As Guggiläum of Baubu ie, esch ou d'Iren cho.
Sie hets cheibe loschtig gha, ou ei, zwe Drenks gno.
Do chli gfiret, det chli a d'Bar go,
s'Outo het si ömu de lo schtoh.
Z'Fuess het sech d'Iren of de Heiwäg gmacht:
„Dä fend ech locker" het si sech gseit ond glacht.
Döre Waud ond öbers Fäud ond dör d'Nacht
het ösi Iren e Schpaziergang gmacht.
Ergend öppis het aber net gschtomme met em Navi im Chopf:
Z'letscht esch Iren weder z'Baubu gseh - dä armi Tropf.

TSCHOPP
wert voll holz
BRESTA



Holzbau
Landwirtschaftsbau
Gewerbebau
Aufstockung
Umbau
Erweiterung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Treppenbau



www.tschopp-holzbau.ch info@tschopp-holzbau.ch



NOR KEI STRESS IN CHLIWANGE

Wie jedes Jahr besucht die Martinizunft
die Wagenbauer bei ihrer Arbeit.
Auch die Spotzünder wollte man beglücken
doch „Keiner“ stand auf einer Wagenbrücke.
Sie haben noch gar nicht begonnen
mit dem Bau ihres Fasnachtswagen.
Aber siehe da, am offerierten Mittagsmahl
waren sie dann vollzählig da.
„Nur gut genährt und gestärkt
wird so ein Projekt doch perfekt“.

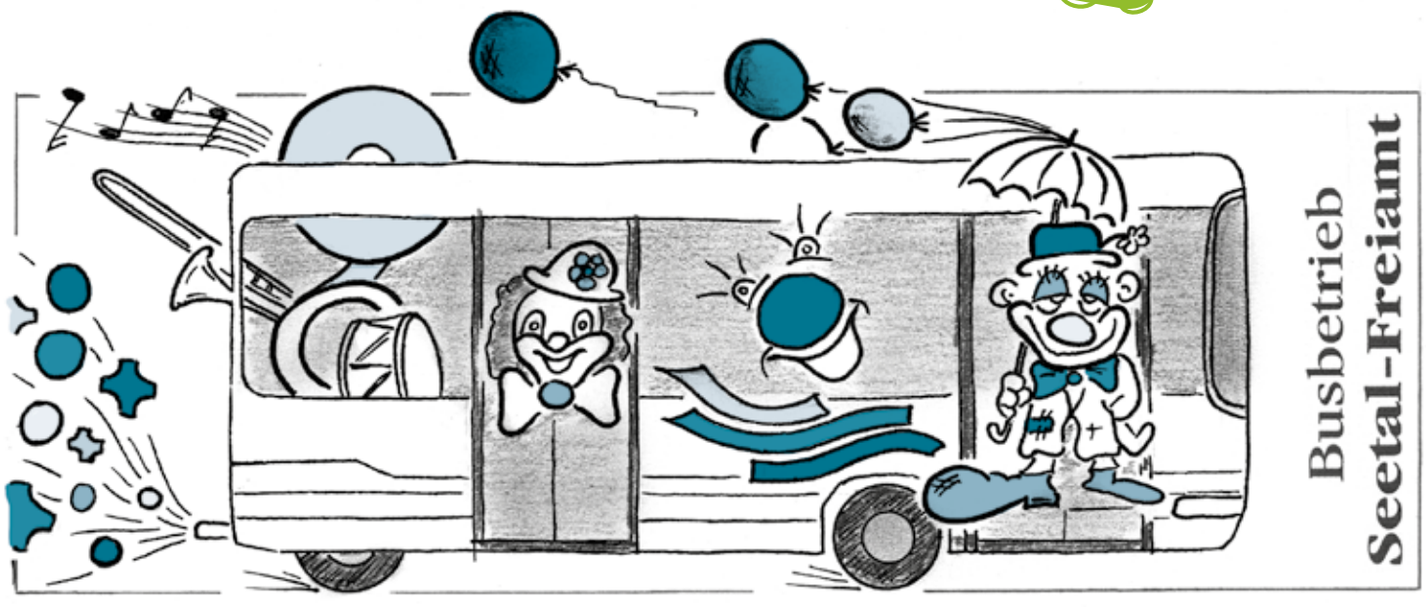
De Würgi vom Fleischli

De Würgi René bi sim Laschtwage am Radwächsle
met em Krüzschlössel duet är Muetere löse.
Am Rad wot är zieh, es bewegt sech ned
holt de Schlegel, zieht uf ond Fluecht debi….
De Michi rüeft vo de Wärkschtad us
muesch alli löse ond lacht en us!

"SOFORT HEI" RICHI RACHMANNS POSAUNE

Am Zunftball 2015 spielen im Braui-Saal die Rossbomele
nach dem Auftritt ziehen sie weiter mit Richi’s Posaune.
„Sofort hei“ wird als nächstes im Saal angesagt,
während Richi im Foyer verzweifelt nach seiner Posaune grabt.
Alex Joller auf der Bühne mit Witzen die Zeit versucht zu überbrücken,
denn Richi muss nach Hause fahren die zweite Posaune zücken!

De Schmätti meint: Liebe Richi, nimm das nächste Maal
deine Posaune mit in den Saal….





Färtis Gränz-Idee

Bellmanns Färti esch sech müed,
jede Früehlig ond Herbscht go de Haag schnide.

Dä esch au scho höch ond breit!
Dä muess jezt e wägg, hed er sech gseid.

Öppis Rächts muess äne ond denn grad rechtig,
met ganz vöu Stei, das esch wechtig!

Das cha ned jede verstoh, so ne grossi Sach!
Händs ächt au no met de Nochbere Krach?

Dezue chond no das schöni Beld a de Wand.
Hed Baldegg jezt e zwöite Strand?

Doch jezt chönd's Bellmanns Ferieambience de heime gnüsse,
ond müend debi ned emol Strücher giesse!





Konfetti im Schmätter

De Schmätter vom letschte Johr,
verbirgt so sini eiget Gfohr.
I de Verpackig hed's Konfetti gha,
ned jede hed Freud do dra!!!
Met beschtem Dank zrog zo Schmätters Laschte,
füllt doch öper de Schmätter –Briefchaschte!
Poschtwändend zrog chond dä Konfetti-Räge,
au de Schmätti söll öpis ha zom fäge.

S'Bieris Ruth of Reise

Bieri Ruth god met Maa ond Frände of Lozärn
das macht sie halt rüüdig gärn.
Trifft no meh Gschpändli
ond schpot gönds hei ändli.
Alli händ's Billett zahlt ond abgschtämplet
för de allerletschti Zog het's d'Ruth no verplämplet.
Z'Emmebrog stiegt sie uus,
om's Billett schtämple, chonsch druus.
Nor de Zog fahrt met Maa ond Fründe hei,
ond d'Ruth isch bim 70 Franken Taxi elei.
De Schmätti meint, d'Buess wär glich tüür
ond dis Härz hät ned so vell Füür.





EIGENSINNIGER BEWEGUNGSMELDER

Läuft Lilian Lang in Retschwil im Haus herum,
geht die Aussenlampe an, aber warum?
Hätte der Lang Hans die Betriebsanleitung studiert,
bevor er den Bewegungsmelder montiert,
wäre dem Elektriker vielleicht ein Lichtlein aufgegangen,
denn die Bewegungen werden durch Radar empfangen!
Der Schmätti meint: „So ein Radar reicht eben ein bisschen weiter,
darum wird es draussen und drinnen ab und zu mal heiter!!!“



Midlife-Crisis mit 50zig

Tipps von Schmätti an einen 50jährigen Mann mit Midlife-Crisis



Die absolute Trendfarbe in Sachen Haar ist .....grau!
In Mailand, London und Paris sieht Mann`s an jeder Modenschau.
Grau ist nicht nur sexy, Grau-Träger sind ganz oft auch schlau.
Ein Mann, der sexy ist und schlau – darauf steht jede Frau.

Mit fünfzig Jahren, da fängt das Leben so richtig an,
mit fünfzig Jahren, da hat Mann total Spass daran.
Mann muss nicht mehr „müssen“, sondern Mann „kann“.
Ausbildung, Familiengründung, all das ist bereits getan.

Familie, Freunde, Job – wenn alles läuft zur Zufriedenheit
kann Mann getrost über Bord werfen zu viel Eitelkeit.
Schmätti gibt gern noch einen Tipp für gute Gesundheit:
Mann, mach weiter so, dann geht s im Leben noch weit.



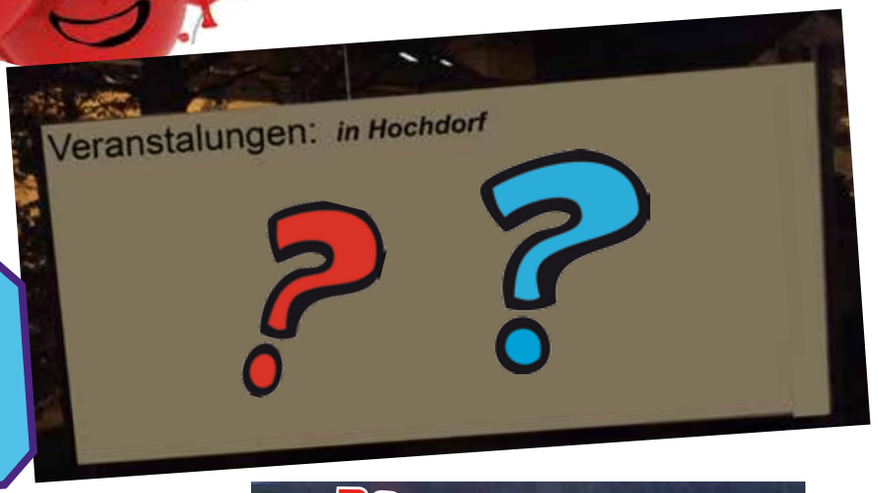






D'Tschätti meint:

do lauft öpis z'Hofdere



Erika & Pfarrer = Polizei

Ganz schpot ond inere donkle Nacht,
hend sie sech of de Heiwäg gmacht:
Drei Vorschtandsfroue, ou d'Schteime Erika
ond de Pfarrer Häfliger als einzige Ma.
D'Erika esch of de Heiwäg met ehrem Outo,
het natürlech di andere ou metgno.
Bim PH-Schulhus esch denn di Geschecht domm usecho,
Polizei het das Outo nämli usegno.
„Sie, Frou Schteime, Sie fahre ohni Liecht dör d'Nacht
ond blose Sie emol, mer gloube, Sie hend es Fäschtli gmacht."
För das, wo of em Buessezättu denn gschtande esch,
het d'Erika es paar Nötli gleit of de Tesch...



Jetz tued de Schmätti us em Näi-Cheschtli verzelle:
Einisch, i de Bude obe bi de Jong-Gselle
hocket s Metry's Bruno vergnüegt, ond hed guet Lache
wöu det a de Wand send settig gueti Sache!



convicta
TREUHAND AG



WIR SIND IHRE PARTNER



OPFERGELD KONFUSION

Zur Narrenzeit wird immer eine Messe abgehalten.
Roland Zünftler will sie schön und ganz solid gestalten.
Wofür das Opfergeld verwenden will er allen verkünden,
er tut den Zweck der Sammlung drum sehr gut begründen.

Riesengross ist dann aber unterm Kirchen-Volke die Konfusion
der Pfarrhelfer nennt als Opfergeld-Empfänger ne andre Institution.
„Es ist nicht so wichtig, für wen wir mit dem Opfer Gutes machen"
denkt das Kirchen-Volk - und muss ganz herzlich lachen.



WALDNERGROUP MACHT FERIEN

Die Abwesenheitsmeldung der Waldnergroup für die Winterferien dauern an,
bis in den Sommer hinein man glaubt es kaum.
Sie haben, das vermuten wir, die Ski's ausgewechselt gegen die Golfschläger,
es muss so sein.

Von: Hanspeter Waldner <hanspeter@...
Gesendet: Freitag, 14. August 2015 11:02
An:
Betreff:

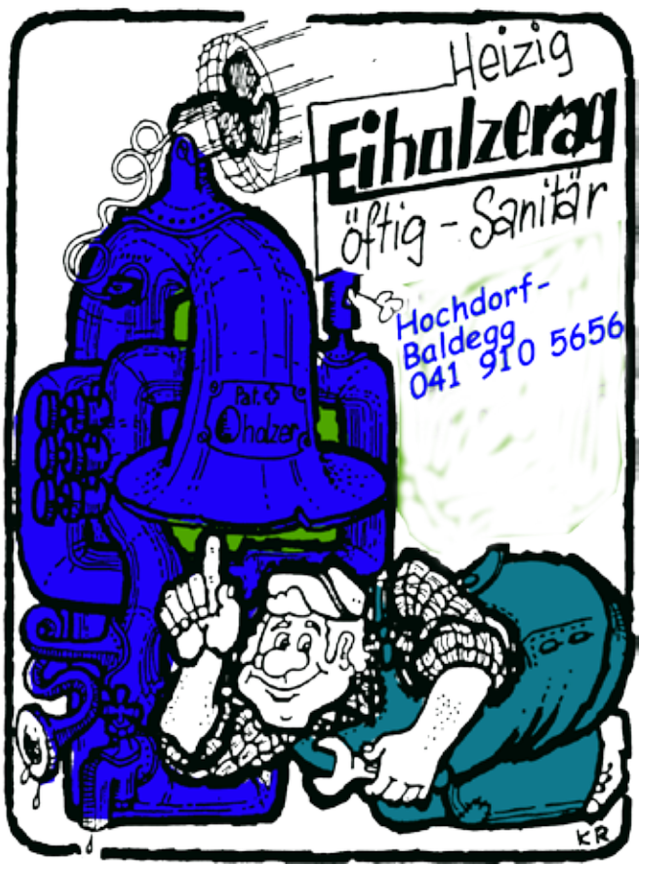
Werter E-Mailerln

Ferienhalber bleibt mein Büro bis am Dienstag 17. Februar 2015 geschlossen.

Ab dem 18. Februar sollte ich wieder erholt im Büro erreichbar sein.

Herzliche grüsst euch

Hanspeter Waldner



HOCHDORF®
BEST PARTNER
Für gesunde Ernährung. Seit 1895.
Dairy Ingredients
Baby Care
Cereals & Ingredients
mehr unter www.hochdorf.com



D'Schöudchrötte-Muetter

S Bamerts Rita tued gärn Schöudchrötte hege,
si tued die Tierli im Terrarium sehr guet pflege.

Ehri Tier gedeihid toll ond tüend `s paar Eier legge,
das entdeckt d Rita ond gsed die Pracht im`ne Egge.

E grossi Usfallsquote bim Brüete esch ganz normal,
d Rita bechond drom Schöudchrötteier vo öberal.

Aber d Rita macht die Heg ond Pfleg ganz phänomenal,
aus Foug hed si noch es paar Woche Riese-Glöck im Stall:

Us allne Eier schlöpft es Tierli – d Rita tued de Ouge ned troue:
Bi so vöu Nochwochs muess si es grössers Terrarium go baue.





Wotsch i de Leitig kei Stau
de nemm dä met em V



Vidoni Aldo
Spenglerei - San. Anlagen
6280 Hochdorf
Tel./Fax 041 - 910 05 60



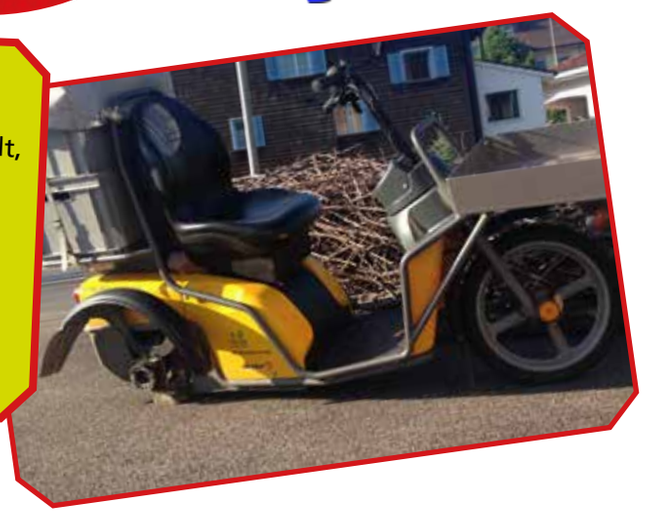
Meine Bank

Luzerner
Kantonalbank

D'Easy Riderin

Wenn die schnelle Alice mit ihrem gelben Easy Rider die Post verteilt,
kann es ab und zu passieren, dass sie die Bordsteinkante anpeilt.

De Schmätti meint: „Liebi Alice fahr bitte vorsichtig,
Deine Gesundheit die ist wichtig!
Das nächste Mal besser das Töffli früher wenden,
ansonsten musst du die Tour zu Fuss beenden!



C-date

C-Dating in der Cross-Bar

Das Oliver's Pup wurde umgebaut,
die Eröffnung gefeiert ziemlich laut.
Das Pup wurde umbenannt,
in der Cross-Bar trinkt man nun ganz entspannt!
Nur das Logo ähnelt sehr einem neuen Trend,
dem C-Dating, da geht es zu und her ganz ungehemmt.
In der Cross-Bar sieht man aber keine Titten,
wir sind hier im gesitteten Hochdorf, man darf doch bitten!
Die Gestaltung des Logo's ist nicht optimal,
denn man liest nur C-Bar mal für mal!
Die Verwechslung mit einem anderen Metier ist ganz klar,
aber leider ist und bleibt das Cross nur eine normale Bar!

C Bar
ross

Bi de NR.1 in de Zentralschwiiiz fent'sch alles för Gross ond Chli vo ...

A wie Affe-Gwändli ...

K wie Konfetti ...

ZORRO
... bis Z wie ZORRO

PARADISE-SHOP IN BALLWIL

Oeffnungszeiten: Mo - Fr. 9 durchgehend bis 18.30 Uhr, SA von 9 bis 16 Uhr



BRUGER KING

I eme Fastfuud-Reschtorant, das channtsch usprobiere,
gohts met em Aesse schnöu, muesch ned vöu schtodiere.
Bim Börger King, so eschs eim vorcho,
het ou s'Marketing dä Grondsatz ärnscht gno:





PIJAMA-PARTY I DE RUE DES ALPES

Es Pijama met Bördeli dra
das fendt d`Priska Keist eifach mega.
Am Obe sie nochem Nachtässe zom Thomi tuet säge:
„los ech muess no s`Grüenzüg ofe Komposcht träge."
Sie hed ehres s`Pijama scho montiert
Goht verusse, ohni dass sie sech geniert.
Glichzitig s`Schürche Heidi spaziert dor d`Rue des Alpes
ond ehrne Auge fascht ned traut.
Schnöu sends meteme „Grüezi" anenand glauffe verbi
Ufglöst hed sech die Gschecht am Wiehnachtsmärt bem Glüehwii!

Ristorante
Bellini
Pizzeria
Take Away

Hofderer Märt
Giuseppe Stancanelli
Kleinwangenstrasse 14
6280 Hochdorf

Telefon 041 530 40 57



Und zum Schluss:

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen erfolgreichen Schlussspurt im 2016 und einen guten Rutsch ins 2017. Ich persönliche schaue auf ein sehr bewegtes Jahr 2016 zurück. Und ich nutze die Gelegenheit, allen zu danken, welche mich auf diesem Weg im 2016 in irgend einer Art unterstützt haben:







„ Es war einmal“ Telefonnommer **88 11 35“**

D’Schätti meint:
„Bruchsch d’Nommere fo de Bachgaraaasch,
lüt eifach 18 18 a.“

Denn bim Nommererahme
esch no de ufdrock met 88 11 35…z’erkönne!

De ACDC Jörg





Urs Muggli GmbH
Sanitäre Anlagen
Schlosserarbeiten
6282 Urswil
Tel. 041 910 49 94
Mobil 079 222 36 63



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung



Max Krummenacher
stv. Leiter Niederlassung

Gewerbe-Treuhand AG
Hauptstrasse 5
6281 Hochdorf
Telefon 041 914 36 00
www.gewerbe-treuhand.ch

Zusammen erfolgreich.

GEWERBETREUHAND
REVITRAGTREUHAND
LUFIDAREVISION
DACORINFORMATIK



die lange Pause im Sommerhause!

Es ist wichtig und allseits wohlbekannt:
Jeder braucht `mal Ferien – auch ein Restaurant.

Das Sommerhaus will seine Gäste informieren
Und stellt zwei Tafeln auf, die alle orientieren.

Drauf ist zu lesen das Datum vom Ferien-Beginn.
Aber, wo sind die Wirtsleute denn gegangen hin?

Ein Ferienende ist auf den Tafeln nicht genannt
Kann`s sein, dass dieses Datum ist ganz unbekannt?

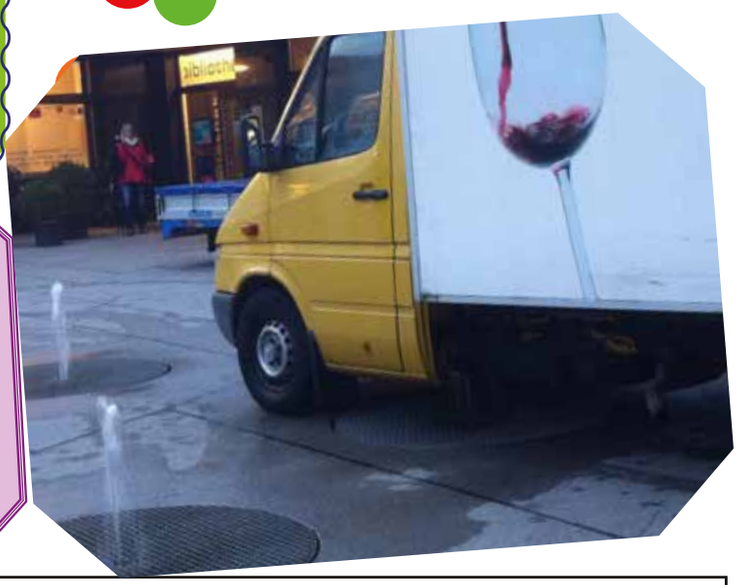
Die Leute fragen bang, sind traurig und verdrossen:
Bleiben des Sommerhauses Türen jetzt verschlossen?

Optimisten bleiben auch in dieser Phase heiter:
Irgendwann macht das Sommerhaus schon weiter!



Paul dä schlaui Maa

„Gang de no schnöu go la Vatür wäsche",
seit im Paul si Frou „ond nem deför chli Mönz i Täsche".
Das Gäud chann ech mer spare,
dänkt de Paul bim zor Braui fahre.
S'Outo channtsch nämli of dem Platz gratis wäsche – ohni z'plagiere,
muesch eifach a de rechtige Schtöu parkiere.





hintere Reihe: Patrick Bucher, Bruno Lang, Martin Kaufmann, Josef Lang
vordere Reihe: Hildegard Lang, Andrea Zimmerli, Kevin Karlen, Silvia Schmid

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur
Hauptagentur Josef Lang
Telefon Hitzkirch 041 917 37 77
Telefon Hochdorf 041 914 20 10
AXA.ch/seetal

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

JOHRZAHL ODER ZIIT?

Alljohr fod s Konzärt vo de Fäudmusig am Achti a,
das weiss inzwösche jedi Frou ond jede Ma.

Werom Anna ond Josef Bluem tüend de Afang verpasse
chammer chorz ond böndig so zämefasse:

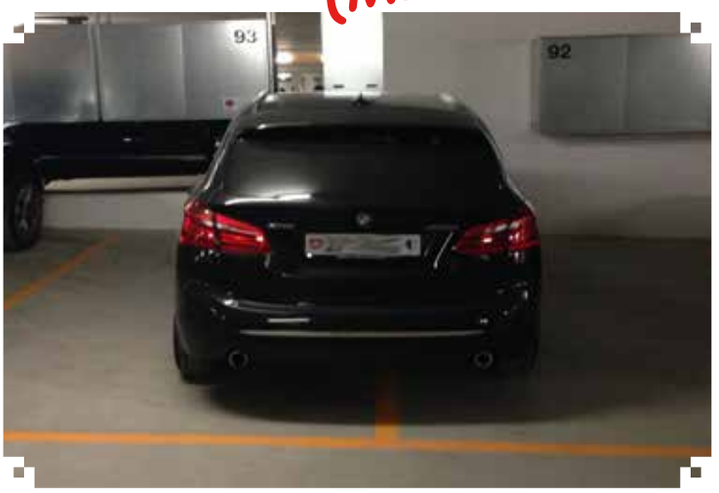
2015, das esch d Johrzahl of em Programm, ned de Start
vo dem wonderbare Fäudmusig-Konzärt.

Das verbohrte Versli

Der Samichlaus war am 08. Dezember im Titlisblick 24 auf Besuch,
dem kleinen Mädchen liest er vor aus seinem grossen Buch.
Auch das Mädchen möchte dem Samichlaus ein Versli aufsagen,
doch der Nachbar fängt gerade an Löcher in die Wand zu schlagen.
Der Samichlaus meint: "Nachbar, hör sofort auf mit dem Bohren,
das Gebohre verstopft mir ja meine Ohren!"
Der Vater überbringt dem Nachbar Samichlaus Beschwerden,
nun kann das Versli zu Ende vorgetragen werden!
Jedoch war der besagte Nachbar gar nicht Schuld,
gebohrt hat Rachi, der hatte keine Geduld.
Rachi, wenn du an einem Feiertag unbedingt Löcher bohren musst,
solltest du aus dem Fenster schauen, dann wird dir bewusst,
wenn der Esel von Samichlaus vor der Türe steht,
nicht bohren, damit man die Versli der Kinder versteht.

ACHTUNG !!

So parkieren Frauen (Mannchmal)



**Esch d'Frou Meier onderwägs met ehrem BMW,
de channtsch mängisch komischi Sache gseh:
Eis Outo of zwöi Parkfäuder schtöue,
do froge mer öis: Was het ächt d'Andrea met dem wöue?**







FROHI WIEHNACHTE

Im Zentral-Sengsaal send d Rossbomele am probe.
Luegt mer a d Wandtafele, mues mer sech froge:

Was esch denn das för nes Dörenand?
Es Susafon ond „Frohi Wiehnacht“ a de Wand.

Fiire mer die Heilig Nacht?
oder esch öppe scho Fasnacht?

D Rossbomele wend i höchschte Aschpröch gnüege,
Drom tüend si scho a Wiehnachte fliisig üebe.

IM MUSIG-ZEMMER



Im Franz sini grösste Fan`s



RÄBI'S REINGARTNER WOLI

Die Räbis reisen viel, Düsseldorf ist das Ziel!
Ein Barbesuch gehört dazu, Bier um Bier sind weg im nu!!
Der Roli dies nicht verträgt, er langsam in Schräglage gerät.
fällt vom Hocker im schumrigen Licht und sich die Rippe bricht!



Irma, die Doodlerin

Vier Jassfrauen - eine davon Irma Schmidlin
suchen zum Spielen einen Termin.

Eine Doodle-Umfrage wird verschickt,
von Irma, sie macht das ganz perfekt!

Jetzt wissen alle Frauen Zeit und Ort,
nur nicht Irma, in ihrem PC sind diese Daten fort.



D'Tschätti meint:

„ Liebi Chend, nämid Konfettis a Chenderomzog of Hofdere met,
Martinimuetter freuid sech of ne rüüdig schöni Fasi beschtemt“



Lass es qualmen

Wenn die Feuerwehr feiern tut,
kommt das in der Regel immer gut.
Die Agathe ist dann nicht nur Namenspatron,
sondern sie sorgt auch für den richtigen Ton.
Das tritt vor allem zu bei der Hofderer-Wehr,
diese feiert mit rauchenden Pneu; aber oje oje…
wenn das Auto tut auf der Brauibühne rauchen,
sollte man den Brandmelder nicht gebrauchen.
Nun, der Feueralarm geht raus, das ist nicht schlimm,
die meisten Alarmierten hocken ja schon in der Braui drin.
De Schmätti meint: „Wenn künftig Agathe nicht willst verjagen,
wegen dem Rauchmelder tust du besser den Rachi fragen.“

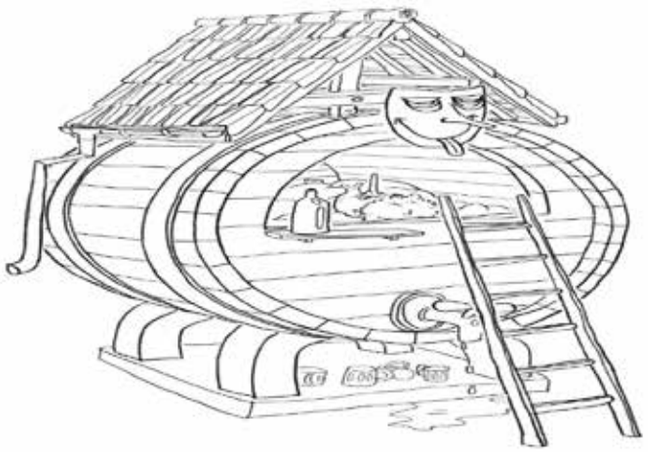


de Rasemäiher-Profi vo Lieli



Schreiner der Macher

Schrinermeischter, das mues mer si,
denn ziehsch baud is eigete Hus im Hofderer Fäud i.
Als Handwärker channtsch vöu säuber mache,
nor, wenn vor verschlossne Töre schtohsch, hesch nüd me z’lache.
Töre verschlosse, du doss, de Schlössu dene ofem Tesch,
nor eis Fenschter kippet gse esch.
Ou as Handwärker blibt nüt aus d’Schibe ieschlo,
osser, wenn Nochbers Schtodänt met enere klevere Lösig cha cho.



„Damit Sie auch nach dem Fasnachtsrausch ein Dach über dem Kopf haben.“

Die Koch Dach Fassaden GmbH Ermensee wünscht eine rüüdige Fasnacht





AB IN DEN URLAUB

Jedes Jahr packt Esther Fleischli für die Ferien
im Ferienort angekommen, möchten die Kinder in den Pool springen.
Esther jedem seine Badehose reicht,
aber nur ihr Bikini wie letztes Jahr zu Hause bleibt.
Sie darf sich auch dieses Jahr ein neues kaufen,
Chregu meint: „ Wir müssen nicht zuerst in die Ferien reisen,
du darfst dir schon anfangs Saison ein neues leisten!“

Ausflug-Stängeli-Frauen-Schoggi-Bund

Nochdem am Frauenbond-Usflog send alli flotte Fraue begrüesst,
en onbekannti Person met Schoggistängeli de Uusflog versüesst.
De Schmätti hed e Plan: sueche muemer, glaubt är, gar ned färn,
de Martinivater hed die gliche Schoggistängeli nämli au ganz gärn....

De Wespi Spezialescht vo de Ursmelerstross

Es gmüetlechs Fäscht esch es gseh, zo dem mer zämecho esch
z’mettzt im Sommer. Alli setzed am Tesch.
Aber net nor fröhlechi Lüt hets am Fäschtli gha,
ou Wäschpi, ganz leschtigi, send da.
S’Meierisli Vreni het so Angscht gha vor dene Tier,
s’Lange Markus, wehrt sech för s’Vreni wie e Schtier.
Alles het öise Markus gäh, jedi Wett,
so, dass är s’Vreni grad met Mineral dusched het.

Bauunternehmung
Beer
www.beerbau.ch



PLAKAT-WALD

Im Frühling und nun im Herbste wieder.
Wurden gewählt viele politische Mitglieder.
Auf kantonaler und auch nationaler Ebene.
Wurden gesucht die Besten ihrer Spezie.
An Dorfeingang und Ausgang waren sie zu sehen.
Jeder und Jede wollte immer zuvorderst stehen.
Auf Plakaten versuchten sie Allen zu imponieren.
Denn keiner von ihnen wollte verlieren.
Wer war der/die Schönste im ganzen Lande?
Vielleicht ein Politiker von der FDP-Bande?
Doch gute Lösungen sind jetzt gefragt.
Wer die Besten hat wird in nächster Zeit bekannt.
Schön sein dazu, muss man nicht.
Aber halten, was man verspricht.

WOHE MET EM BMW?

Gholfe schaffe hed sie bis spot id Nacht,
vo de Arena sie sech uf de Heiwäg macht.
Ihre Schwöschter fahrt vorus,
die chond scho gli nöme drus,
wie wöud duet s'Ruthli afo blinke,
Vouliecht hupe, zom Fenster us winke!
Ändlich haltet ihre Schwöschter a,
s'Ruthli hed ganz vergässe gha:
„ de BMW sötti bi de Garage Fischer parkiere,
demet mer mis Auto morn cha repariere
ond de Schlössel chani im Chaschte deponiere,
ond du sötsch mech de hei chauffiere!!!"
Wo die zwöi Schwöschter in Baldegg stöhnd,
im Ruthli d'Alarmglogge agönd!
„ech stoh jo vor de falsche Garage,
was esch das för en Blamage!"
Sie sött doch i de Bellvue-Garage in Hofdere stoh,
drom duet s'Ruthli Baldegg schnöu verloh.
De Schmätti meint ganz verstört,
öb ächt s'Auto oder s'Ruthli id Reparatur ghört!?





Was tickt denn da?

Ein neuer Backofen wurde bei Höfi's eingebaut,
die Eier-Koch-Uhr in der Schublade d'runter verstaut!!
Eines Tages piepst diese los,
Beat fragt sich, was ist das bloss?
Etwas stimmt mit dem Backofen nicht,
das Gerät hält nicht was es verspricht.
Sogar die Katze meidet nun die Küche,
deren Trommelfell fast geht in Brüche.
Der Elektriker, der muss her,
die Reparatur ja wohl nicht so schwer.
Der Schriber Rolf hat das Problem schnell erfasst,
die Rita daneben peinlich erblasst.
Der Rolf die Wärmeschublade macht auf,
drückt er auf die Wecker-Abstelltaste drauf.
Nicht der Backofen war das Problem,
die verstaute Eier-Koch-Uhr klang so unangenehm!!!

BICHI MAUMELER'S SÜNDEN-REGISTER

- Er geht ohne Portemonnaie in den Ausgang
- Er vergisst seinen Hut
- Er serviert Mineralwasser mit Weggli zum Apéro
- Er vergisst ein Interview
- .....

Michi, du machst sonst alles sehr gut
und stets in einem charmanten Ton!
Drum zieht Schmätti vor dir den Hut
und erteilt dir für deine Sünden die Absolution!





MMB AG Baldegg
Kunststein & Naturstein

Marmorweg 10
6283 Baldegg
Telefon 041 910 44 44
info@mmb-baldegg.ch

BAUWERTE STEIGERN UND ERHALTEN

Wir wünschen allen eine
rüüdige Fasnacht 2016

BOESCH

Boesch und Partner Verwaltungen AG
Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf,
Tel: 041 914 60 80, info@boeschtreuhand.ch
www.sachwalter.ch

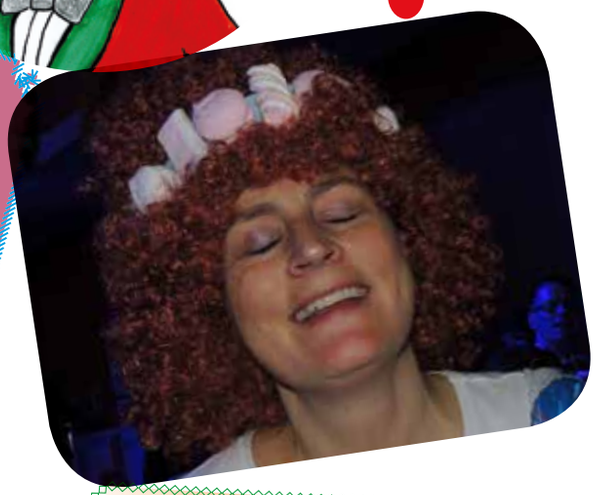


Verlockende Locken!

Der Martinimutter ihre Locken sind eine Pracht!
Sind sie wohl echt – oder doch künstlich gemacht?

Insider wissen es ganz genau:
Nur echte Locken trägt diese Frau.

Sind aber die Haare rot und die Frisur ist wild,
ist Mariann an der Fasnacht mit Perücke. Siehe Bild.





Marianne's Jugensünden

Sucht man bei Marianne Jugendsünden,
kann man weit und breit keine finden.
Als Kind hat sie nämlich oft und viel gelesen,
war immer vernünftig und sehr brav gewesen.
So bleibt halt einzig für die Schmätter-Redaktion
Euch zu berichten von Mariannes guter Reputation.

Der Senkrecht-Starter

Daniel ist nicht nur ein ganz Smarter,
er ist auch ein Karriere-Senkrecht-Starter.

Vom Lehrer zum Schulleiter, dann zum Kanton.
Und wir wissen, im Gmeinrat ist er auch schon.

Den Olymp nun erreicht - jawohl das hat er
im höchsten Amt, als fit und zwäger Martinivater.





Mer wünsched allne Fasnächtler
e rüüdig schöni Fasnacht!

LUZERN · Spitalstrasse 8
T 041 429 04 29 · www.merbagretail.ch/pwluzern

SURSEE · Sandgruebestrasse 2
T 041 926 60 60 · www.merbagretail.ch/sursee

ENNETBÜRGEN · Herdern 6
T 041 624 49 00 · www.merbagretail.ch/ennetbuergen

Mercedes-Benz

AMG DRIVING PERFORMANCE

smart

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz und smart



Fasnachtsgeflüster

Du meine holde schöne Frau bleibst nach der Fasnacht bei mir ?
Denn….gebe ich den Titel „Martinimutter" Dir !
Gut, dass niemand weiss,
dass ich 2015/2016 Martinivater heiss !



Gemeindrat Dani

In Gesundheit und Soziales,
do leischtet de Dani Geniales.
Choste tuets leider jedes Johr e chli meh,
das macht ou jedem Stürezahler weh.

Hesch du Leid ond Kommer ond Sorge
bruchsch e Lösig lieber höt no als erscht morge.
De Gang zom Sozialvorsteher Dani,
dä seit: "Chom ech höufter, das chan i".

Wenns brönnt ond Fürwehr fahrt fort,
esch de Dani emmer vor Ort.
Wenns Wasser emou ned lauft wemmers bruucht,
stohd secher weder öpper ofem Schluuch.

Securitas und Fürwehrlüüt send stolzi Borschte,
hend exakti Befäähl ond dönd nüd worschte.
De Chef vo allne esch ei Maa,
üse Gmeindrot Dani Rüttimaa.

Esch d'Setzig am Schloss ond alles wonderbar,
gets secher no ei Frog, das esch klar.
De Dani muess nämli alles ganz klar wösse,
söscht chönnters ned veribare met sim Gwösse.

Als Gmeinrot het de Dani velli Lascht ond Börde,
mues ou nä gar mängi Hörde.
Aber als Verwaltigsrot vo Rosehögu ond Sonnmatt,
besch noch de Setzig ned nor glöcklech sondern ou satt.

Supergirl

Zunftmutter Marianne, ein "Hans Dampf in alle Gasse"
Macht dazu alles noch mit Superklasse
Engagieren tut sie sich in Bibliothek und Spital
Und ist auch anderswo ein Kernkapital
Dazu hat sie noch Familie und Haushalt
und auch ihr Mann verlangt nach Rückhalt
"Marianne Düsentrieb" wäre auch ein Name
Den sie tragen könnte, diese Superdame
Schmätti meint: " Was soll ich dazu sagen,
solch eine Frau würde auch mir behagen".

Ab sofort Räumungsverkauf

OFEN B

Burri Ofenbau AG
Grossweid 6
6026 Rain
www.burri-ofenbau.ch
info@burri-ofenbau.ch





es zieht

Oeb de Früehlig, Sommer, Herbscht oder Wenter tuet cho,
de Dani zor Marianne seit: „Du Schatz, es zieht do.“.
Oeb bim Schaffe, bim Hobby oder id Ferie goh,
de Dani zor Marianne seit: „Du Schatz, es zieht do.“.
Oeb sie im Hus, i de Zonftschtobe oder i de Chele tönd schtoh,
de Dani zor Marianne seit: „Du Schatz, es zieht do.“.
Oeb bim Outofahre, im Zog oder de Heiwäg onder d'Füess werd gno,
de Dani zor Marianne seit: „Du Schatz, es zieht do.“.
Oeb bim fort goh, oswärts si oder hei cho,
de Dani zor Marianne seit: „Du Schatz, es zieht do.“.
Ned as das „Du Schatz, es zieht do.“ öis fescht wörd schtöre,
mer wetid dä Satz aber ou emou bim Bike ghöre.

de`Dani ond sis Lieblingsässe

Ond wenn de chli Dani mou
Honger gha hed nach der Schue,
denn esch är gschwend öberd Stross ye
zu sim liebe Grosi.
Dete heds denn amigs före chli Dani
gä Fleischchäs ond es feins Brötli.
Das het är nämli vöu besser gfonde
aus deheime de Topf met Bohne

De Dani, de Wonderfetz

Nei, es esch werkli kei Wetz,
de Dani esch e rüüde Wonderfetz.

Was emmer au passiert,
de Dani esch a allem inträssiert.

Wösse wott är ame alles ganz genau
Dromm esch är haut so schlau.

FÖR DE SCHMÄTTI BESCH DI GRÖSCHT

Bim Chlaus-Izoog verosse esch es passiert:
Mer hed öber s Martinimuetters Grössi diskutiert.

Wöu s de Martinivater ganz gnau hed welle wösse
hed är d Martinimuetter met em Doppu-Meter gmässe.

Om ne ganze Santimeter esch si gschrompft ond chliner worde.
De Schmätti seid: „Martinimuetter, mach der wäge dem ke Sorge!“

Was Santimeter agoht esch doch Worscht,
für ois besch du eh die Gröscht.



Stefan Kaeslin
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 041 914 01 18
stefan.kaeslin@mobi.ch



Jörg Bieri
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 041 914 01 93
joerg.bieri@mobi.ch

Auch während der Fasnacht:
Persönlich und in Ihrer Nähe.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Seetal-Rontal, Christoph Blum
Hauptstrasse 1, 6281 Hochdorf
Telefon 041 914 01 01 Fax 041 914 01 02
seetalrontal@mobi.ch, www.seetalrontal.ch



Marianne spart Osterhasen

A de Oschtere het mer emmer e gfreuti Chli-Mariann gseh:
De get's nämli Eili ond Schoggihase ond no vöu meh.
Wöu die Näschtli send sooo schön, het d'Mariann ganz vergässe,
öppis vo dene feine Sache z'ässe.
Bi de Schoggihase esches äuwäg no e andere Grond gsi,
wiso das Schläckmul hed d'Hase lo si.
D'Mariann het's de aber ergend emou ou errate:
Die Hase wachse ned, ou wemmer bis a de Wiehnecht tuet warte.

Die vererbte sieben

Als guten Spieler beim Volleyball
kennt man unseren Daniel überall.
Die Sieben auf dem Sport-Trikot
bringt Daniel Glück, auch in der Not.
Diese Sieben als magische Zahl
Hütet Daniel wie der Heilige Gral.
Obwohl Daniel die Sportkarriere beendet
hat er die Sieben weiter verwendet:
Er hat an seinen Sohn Silvan gedacht,
und ihm die Sieben kurzerhand vermacht.

de Super-Biker

Was im Dani vor Johre esch passiert,
wo är bim Beike het prässiert:
Chopf vora i Bach esch är gfalle,
das cha är ou höt noni schnalle.
I de Ferie z'Italie luegt är hür of Tafele gnau,
denn ou es Messgscheck macht mängisch schlau...



WIR WÜNSCHEN EINE
RÜÜDIGE FASNACHT

sursee willisau seetal
swsmedien
PRINT

SWS Medien AG Print
Hauptstrasse 42
CH-6281 Hochdorf
Telefon +41 41 925 61 25
info@swsmedien.ch
www.swsmedien.ch







S'Métrys vo Baldegg

Wenn bis Métrys of Bsuech besch, channdsch di druf verlo,
werd nüt im Zuefau öberlo.
De Bruno luegt, dass es wonderschön ufteschеd esch,
d'Renat zouberet i de Chochi öb Dessert, Gmües oder Fesch.
So rechtig in Fahrt chonnt d'Renat - das Aesse hend alli gärn,
bi ehrne legendäre Fleischvögu, das weiss mer bis of Lozärn.
De mues denn alles biggobello schtemme bim Choche ond Aesse,
kei Ufwand werd gschücht, rein gar nüd vergässe.
So hend s'Metrys ou bi de Mei-Gescht i allne Detail Beachtig lo schänke,
nor, Bruno gäu: „Bim Tesche settisch ou a Bschteck no dänke."

im Schade-Werni si Schade-Fall

Die Gschecht nehmt ehre Lauf,
grad chorz nochem Autochauf.
S'Reni düst stolz dehei vor's Huus,
ond lad de Kofferrum uus!
Au de Werni wett s'neue Auto länke,
dued är ächt a die offnig Hecktöre dänke?
Wenn de Schade-Werni en Schade macht,
er met de Hecktöre id Garage kracht.
Zom Glöck esch är jo grad a de Quelle,
ond ged i de Versicherig a die Delle!!
Schad esch es om das neue Gfährt,
im Werni sini Fahrkönscht hend sech ned bewährt.

Portmenée-Gschecht
zom Erschte

„Ech go nor schnöu go iichaufe"
seid d Julia Jost ond tued los laufe.

S Portmenée leid si i d'Täsche zo dem Zwäck
Si chond gli zrogg ond seid: „Schissdräck!

S'Portmenée esch fort, ech cha s ned fende."
Alli höufid sueche: Dosse, dobe ond au hende.

S'Portmenée chond aber niene vöre.
D'Julia tued sofort alli Charte speere.

Schpöter, öppe noch zwe Woche
Ghört mer d'Julia ganz luut lache:

„Ech ha mini Täsche nomou checkt,
ond ha debi es nöis Fächli entdeckt."

Ond – was hed si det drenne gse?
Natürlech: Ehres Portmenée!

kümin
Fleisch & Feines

Wir wünschen Ihnen eine rüüdig schöne Fasnacht



Jens & Eva Müller von der Dorfmetzgerei Hochdorf





xxx.ch macht Werbung

Dies hat d'Tschätti beim Altersheim entdeckt,
ob dies die Gelüste bei den Bewohnern erweckt!!!
Die Werbung vielleicht am falschen Ort platziert,
wird das Altersheim in ein Rotlicht-Milieu umfunktioniert?
xxx.ch wirbt mit: „Immer eine Sünde wert",
auch im Altersheim lebt man unbeschwert,
muss die Erika nun um Ihre Männer bangen,
seit die Sexwerbung am Bauzaun tut hangen?



Portmenée-Gschecht
zom Zwöite

S'Bluemechend Manuela Graf esch bim Auto tanke,
wahrschindlech mängisch ergendwo met de Gedanke.

Si leid s'Portmenée of s Autodach ond fahrt fort.
Manuela, för s'Portmenée esch das kei guete Ort!

S Portmenée gheit nämmli abe ond bliibt legge ergendwo.
Dank emene ehrleche Fender eschs zo de Manuela zrogg cho.

Ei Ei Eierlei

Kunz Babsi macht Zmorge för sech ond de Gerry
normalerwis chocht ehre Cherry
er chocht ned sälber
so wie emmer.
Barbara hed 3 Minute Eier of de Ponkt kocht
met Brot ond Butter alles of de Tesch brocht.
Aber wieso send die Eier so dick?,
seid Barbara met verblüfftem Blick.

Scho decki Eier hed si verwötscht
Settig, wo mer ame a Oschtere tötscht.
Barbara, das esch jetzt höchi Mathematik
10 ond 3 Minute-ond s Ei werd werklech deck.

Ihr Reiseveranstalter

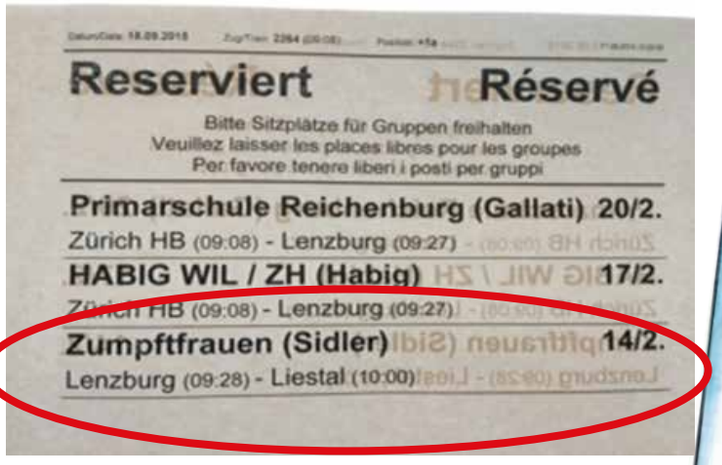




i allne e rüüdig schöni Fasnacht...

GRÜTER

Was ist das?



Rätsel:

Zumftfrauen – Wer oder was ist das?
Sind sie trumpf oder sonst irgend etwas?

Lösung:

Zumftfrauen sind Zunft-Frauen
– und sie haben mächtig Spass!

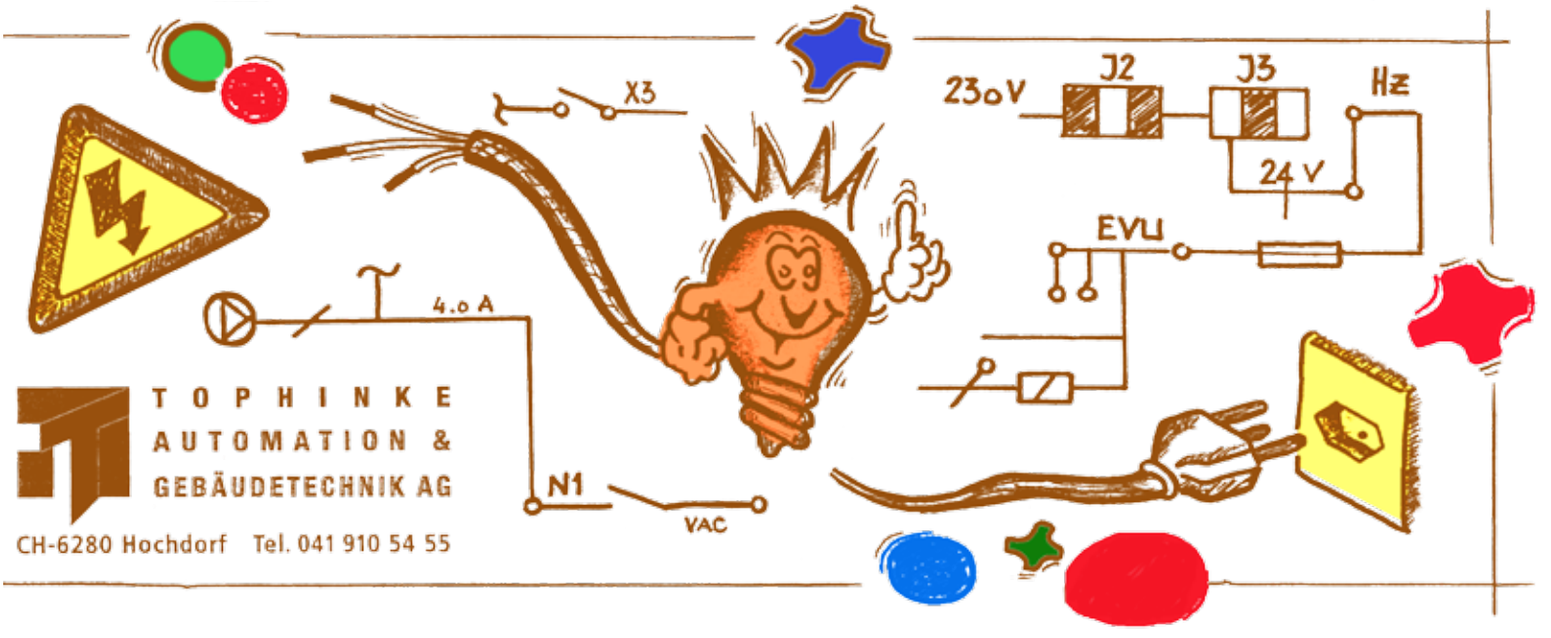




was luegsch au...

HUUBECOIFFEUR

Im Altersheim Sonnmatt z'Hofdere tüend die
Ältere Dame Wäsche, lege, föne
ond müend bim ufschto grässlich schtöne.
Drom geht's neu au es Fitnesscenter im Sonnmatt
de wärid det die Bewohner au net schachmatt.





GERY'S BAUERNREGEL

Liegt der Grill verkehrt,
ist das Essen nicht begehrt!



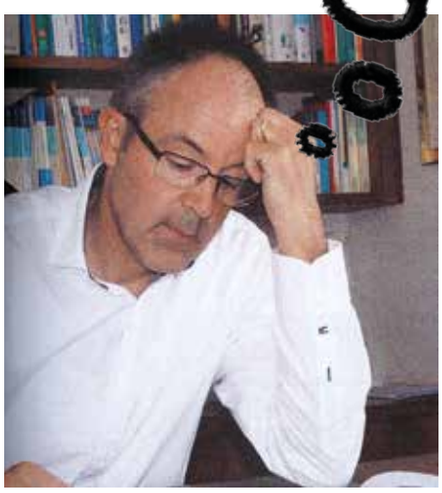
KLEIN-DANI FLÜCHTET VOR DEM SCHMUTZLI

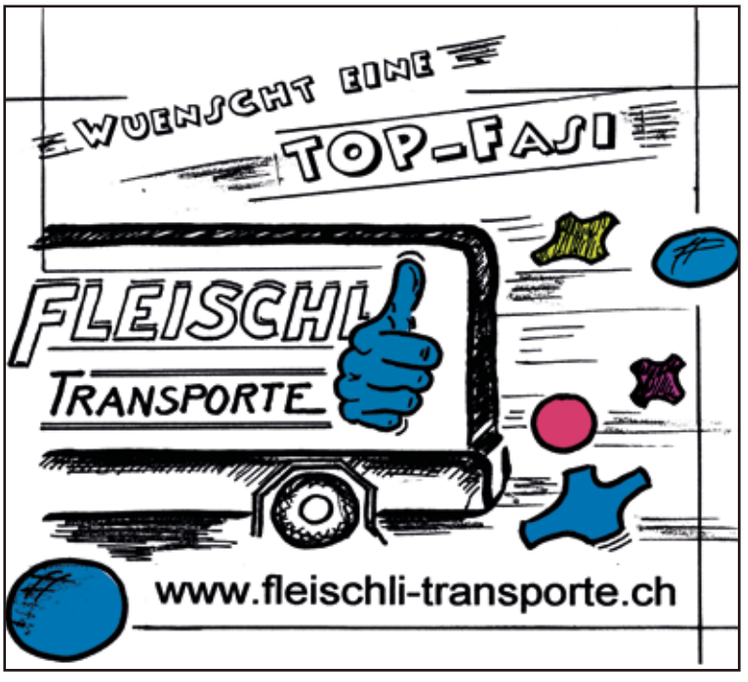
„Vom Schmotzli hani den im Fau kei Angscht, ou wenn dä grösser esch",
blöffet Chli-Dani bim Znacht am Chochitesch.
Muetig esch de Dani denn nochem Znacht a Chlous-Izog,
det wot är debi si, das esch kei Frog.
Wo de aber de erscht Schmotzli esch cho,
het üse Dani gwautig Schess öbercho,
esch gschpronge hei is Hus, was hesch, was gesch
ond het sech versteckt onderem Chochitesch.
Oeppis weiss de Dani höt vellecht nöm meh:
De Schmotzli, wo ehn verfougt het, esch de Bronner Jögu gse.

AB I'S RUNDESHUUS

D'Audacia-Turnerinnen gönd is Bundeshus und
met Verspötig trifft de Zug in Sursee i
De Bahnhof z'Sursee muess för Seetalerinnen ned geeignet si,
denn sie verpassid de Zog nach Sempäch
oh, oh was für es Päch
die Turnerfraue hend rüüdig pressiert ond ei Frau stiigt in Zug nach Olte
med em Händi hed mer d'Erika chönne Orte.
Mit em Zug über Olte noch Hofdere gots glich lang hei,
wie met em Bus öber Sempach, sisch würklich einerlei.

es ged doch gäge Wachstum es Medikamänt,
es esch mer aber ned grad presänt!!







SCHI-HEIL

Schmidlis Beat macht i de erschte Fasnachtswoche Ferie im Schnee
ond er wär eso parad i dene Ferie, gseh.
Doch bim Schifahre gheit er rächt of d'Hand
doch Beat fahrt ohni mucks wiiter im Schneeland.
De bescht Schifahrer gheit bim Schtillschto no umm
of sini Schulter no zack bumm!
Ab is Schpital go Schulter gnau röngge: e Broch hets ghä
ond bim Hand aluege e Sehneriss muess er au no näh!

Tschätti meint:
Gueti Schiifahrer söllit nie schtoo,
sondern lieber a d'Fasnacht



Adi's Hühner

Adi Nussbaum steht nicht nur mit den Hühnern auf,
das Gefieder ist mit ihm auf jedem Foto drauf!
Die Hühner bringen ihm wohl Glück,
er ist nämlich in den Kantonsrat nachgerückt.
Wir hoffen die Stimmzettel wurden richtig ausgezählt,
denn Adi wurde einstimmig als neuen Chicken-Flüsterer gewählt!





Seerundweg

Es war mal gedacht zu bauen einen Seerundweg.
Viele Pläne wurden geschmiedet, wo die Fussgänger sollen gehen.
Am See von Baldegg nach Gelfingen bis Retschwil,
kann man gehen auf Wanderwegen, das mit Stil.
Weiter bis nach Nunwil, man hat keine andere Wahl,
am Strassenrand muss man gehen, es ist eine Qual.
Landbesitzer und Pro Natura wehren sich aufs heftigste,
Das o.k. zu geben für einen Wanderweg am See.
Jetzt kommt sogar der Wunsch, ein Radweg als erstes.
Dies sei für Fahrradfahrer so wie so das Beste.
Nun wird wieder diskutiert, hin und her,
welcher Weg wohl der Beste sei, dieser oder jener.
Ich glaub, dies dauert sicher wieder länger.
Wird wie die Umfahrungsstrasse, ein Dauerbrenner.



Kärcher-Test

De Heizchessu-Stephan het för sis Hus enveschtiert
ond de nöii Kärcher grad gschwend usporbiert.
Dömmer hätsch das ned chönne mache,
d'Nochbere halte sech Büch vor Lache...



Sattler Vieh- und Fleischhandel GmbH

Dörndlen, 6285 Hitzkirch

Tel. 041 917 38 10, Fax 041 917 38 11, Natel 079 211 08 64

- Kaufe Schlachtvieh
- Hausschlachtungen
- Grillwagenvermietung
- Fleischverkauf
- Partyservice

Grossvieh - Kälber - Tränkekälber - Schweine - Schlachtmooren - Ferkel/Jager



Einisch ume Chreisu..

Fahrid doch dä Chreisu ned so schnell,
au ned x-mol rondome as wärs es Karusell.
„Hei, ned so eilig“, düend d’Lüüt mötzle,
de Biifahrer esch au scho am chötzle!



flügendi Chatz

Ech be retour os Rom, was föres Fäscht,
seit sech de Steime Manuel, hüt denkt niemer as Näscht!
Jeppiii, hüt wird tanzt ond Party gmacht,
öppis fein’s zom Trenke ond e bitzeli Z’nacht!
Wow! Do schlicht e geili Katz i Party ine
es esch net öppe Cat-Woman, die vom Film drinne,
nei aber nei au: e gwöhnlichi Strassechatz!
Die rüert de Manuel samt em Stubevorhang use of de Strasseplatz!

Rasenmäherfrüünde fo Römerswil

Hend er gwösst: neu gits z’Römerswil Rasenmäherfrüünde
Die machid e Wettbewerb im Gras verrosse, das isch gsünder!
Ond do wird gmässe, gwettet ond gluegt
Gras zum Mäihe hed’s jedefalls gnueg
Om’s ganze Dorf chönsch met em Klimäher laufe,
ond de das vele Gras emene Chöngelibuur verkaufe.



Tschätti meint:

Römerswil das chliine Näscht.
Macht us allem es glungnigs Fäscht.

RAIFFEISEN

Wir wünschen Ihnen eine rüüdig schöne Fasnacht!

Wir machen den Weg frei



Gritli's Öpfelmues

S'Abt Gritli vo Chliwange,
schnetzt es paar Öpfel id Pfanne.
Öpfelmues esch si am mache,
wörzt das Mues mit Zimt und andere feine Sache,
doch bim probiere esch das Öpfelmus gar ned guet,
s'Gritli bim Buur Huusheer reklamiere duet.
Schlächti Öpfel heig si bi ehm poschtet,
si wetti Ersatz, die Öpfel hend e hufe koschtet.
S'Gritli vod no einisch vo vore a,
met voller Freud macht sie sech a d'Arbet dra.
Chum z'glaube, aber au das Öpfelmues esch ned guet,
es dretts mol fod sie a voller Wuet!
Bis si merkt das ehre Mixer hed es Leck,
s'Schmiermittel lauft us, oh Schreck!!
Es sind denn also ned d'Öpfel vos Huusheer'e,
wo Schuld send a dere Gschmacks-Miesere!!

CHEF SACH

Jedes Johr im Herbscht, s esch e schöni Tradition,
Möchid d Autmartinivätter es Reisli i die wiiter Region.

E Grüter-Car, aus Chauffeur de Chef persönlech esch engagiert.
Demm esch de onderwägs es cheibe blöds Malheur passiert:

Bim Biege om ne Korve hed s em Car e Pneu uufgschletzt,
do hed de Peter bim Wiiter-Fahre de zemmlech gschwetzt.

Baud geds e Boxe-Stopp för d Reiseschar met Apéro
De Peter hed de sofort sini Wärchzüüg-Cheschte vöregno.

Är wächslet s Rad met Höuf vom Robi Lang - dem guete Maa.
Dä darf aus Dank bim Znacht e grosse Coupe Dänemark de ha.

Bim läse vom Pfarrblatt chond
d'Tschätti nöme drus,
wenn gnau chond jetz' de
Samichlaus is Hus!



Vom 1. bis 6. Dezember ist der Samichlaus unterwegs

Samichlaus im warmen Fackellicht

Am Sonntag, 6. Dezember, zieht der Samichlaus ab 17.15 Uhr aus dem Wald ins Dorf ein. Die grossen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, ihn dabei zu begleiten. Besammlung ist an der Kleinwangenstrasse beim Herrenwald. Vom Sonntag, 6. Dezember, bis Freitag, 11. Dezember, besucht der Samichlaus mit seinen Begleitern die Familien. Den Tourenplan finden Sie im letzten Pfarreiblatt oder unter www.samichlaus-hochdorf.ch.
Der Samichlaus freut sich auf die interessanten Gespräche mit den Kindern und die Gastfreundschaft der Eltern. Bereits heute wünscht er allen eine ruhige, friedvolle Adventszeit.





Edy's Extrafahrt



Edy mit seinem Mercedes-Cabrio eine Extrafahrt plant,
weil Pädy Käppeli einen Fernseher braucht.
Pädy hat sich im Geschäft ein Prachtstück ausgesucht.

Beim Mercedes die beiden versuchen den Fernseher einzuladen,
ist der Frust zu gross, das Cabrio zu klein.
Pädy muss zurück in den Laden, diesen in einen kleineren eintauschen!

~~Die Mobilar~~ oder Der Mobilar ?



Der blumige Christoph, allseits bekannt als Chef der Mobiliar;
hat sein Geschäft an die Hauptstrass gezügelt im letzten Jahr.
Er nutz die Gelegenheit und präsentiert sein ganzes Team ganz fein.
Aber ups das scheint eine altertümliche Gruppe zu sein:
Kein einziges Weiblein ist auf dem Foto zu finden;
dafür beweisen alle Herren, dass sie können Krawatten binden.
Christoph! Tu im nächsten Personalentscheid doch daran denken;
die Mobi ist nicht der Zunftrat. Und tu dem anderen Geschlecht Vertrauen schenken!

AUCH IN DER FASNACHTSZEIT FÜR SIE DA!

BESTE BERATUNG, BESTE PRODUKTE, BESTER SERVICE!
MER WÖNSCHID EN RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT 2016!

EURONICS schärli multimedia





Chinese oder Thai?

In der Braui fand ein Event statt.
Luzia und Daniel hatten auch Platz.
Die Bregenzers haben gebucht mit Kollegen.
Diese tolle Sache zusammen zu erleben.
Vorher brauchten sie noch eine Stärkung.
So dass sie überstanden die ganze Handlung.
Ein feines Essen im Jialu war reserviert.
Luzia höchstpersönlich dies hat arrangiert.
Doch in Jialu wussten sie von nichts.
Kein Tisch war gedeckt für`s Bregis.
Nach langem Palaver, hin und her,
Luzia ihre Agenda konsultiert - die ist nicht leer:
„Oh mein Gott, dass kann nicht sein,
gebucht habe ich vis a vis beim Thai.

Lucies Stossgebet zum Himmel

„Ferien mit Mietauto in Spanien, das wird der Hit“,
sagt Lucie Huber und nimmt Mann und Freunde mit.

Dort fahren sie in ganz, ganz enge Gassen,
das breite Auto will da kaum hindurch passen.

Und tatsächlich, an einer Stelle mit vielen Ecken
bleiben sie zwischen den Mauern beinah stecken.

Zentimeter um Zentimeter vor und wieder zurück
manövrieren die Männer vorsichtig das gute Stück.

In eine Kirche flüchtet Lucie und setzt sich auf die Bank.
Sie betet und betet, denn ihre Nerven liegen blank.

„Lieber Gott“, fleht sie, „lass diese Gassen breiter werden,
dafür will ich künftig immer ganz brav sein auf Erden!“





Neue Neunegg

Jetzt ist es dann soweit,
die Burg in Lieli ist bereit.
Lange wurde gebaut und renoviert,
und zugleich viel Geld investiert.
Nun erblüht sie im neuen Glanze,
und dient dem Tale wieder als Schanze.
Mit der Kanone vom Hämiker Hipotel,
wäre sie sogar ein wehrhaftes Castell.
So könnten die Herren vom Hitzkirchertal,
ihren Worten im Luzerner Regierungssaal,
Bestimmtheit, Würze und Nachdruck geben
und vielleicht auch nach Höherem streben.

Landeier am „Basler Indoor“

Fans von Roger Tennis-Star, das sind sie,
Vuth Rilliger und Buth Rurri – und wie!

Beim Basler-Indoor
finden sie keine Parkplatz auf dem Plan,
sie landen bei der Suche sogar wieder auf der Autobahn!

„Die Parkiererei in der Stadt ist so kompliziert“
eines der beiden Landeier verzweifelt moniert.

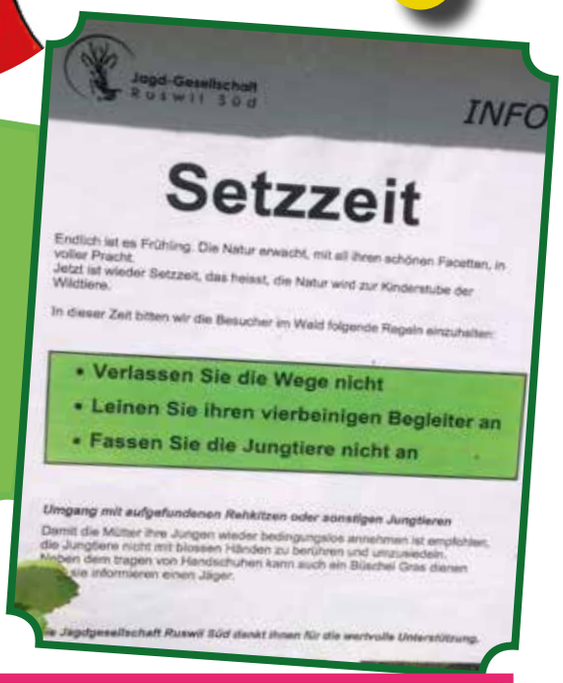
Endlich ward das Parkhaus dann doch gefunden,
Verspätet sahen sie ihren Fedi noch ein, zwei Stunden.



Setzzeit

Die Fasnacht bezeichnet man, ja ganz bestimmt und wahr,
als fünfte Jahreszeit, zu recht findet der Schmätti: „ganz klar".
Doch dem Franz, dem Fasnächtler und Brändi-Chef im richtigen Leben.
reicht das nicht, er will seine eigene Jahreszeit haben: die Setzzeit eben.

Der Schmätti meint; nach dem Franz gibt's Jahreszeiten 6!
Das ist besser als während der fünften Jahreszeit echten S..!


Jagd-Gesellschaft Ruswil Süd

INFO

Setzzeit

Endlich ist es Frühling. Die Natur erwacht, mit all ihren schönen Facetten, in voller Pracht.
Jetzt ist wieder Setzzeit, das heisst, die Natur wird zur Kinderstube der Wildtiere.

In dieser Zeit bitten wir die Besucher im Wald folgende Regeln einzuhalten:

- Verlassen Sie die Wege nicht
- Leinen Sie ihren vierbeinigen Begleiter an
- Fassen Sie die Jungtiere nicht an

Umgang mit aufgefundenen Rehkitzen oder sonstigen Jungtieren

Damit die Mütter ihre Jungen wieder bedingungslos annehmen ist empfohlen, die Jungtiere nicht mit blossen Händen zu berühren und unzuviedeln. Neben dem tragen von Handschuhen kann auch ein Büschel Gras dienen sie informieren einen Jäger.

Die Jagdgesellschaft Ruswil Süd dankt ihnen für die wertvolle Unterstützung.



Die Krux mit dem Feng Shui

Feng Shui, da muss die Energie fliessen.
Auch im Garten beim Blumen giessen.
Ein schöner Garten, gemäss Feng Shui,
haben die Fellmanns, Christina und Berti - judihui!
Von aussen sieht man diese Schönheit nicht.
Er ist von Betonmauern umzingelt, ganz dicht.
So dreht sich im Garten die Energie im Kreise,
und geht bestimmt nicht irgendwo auf Reise.

Eingeschlossen im Pulverturm

Die Mobiliar feiert in Luzern wie im Sturm,
das Gemäuer biegt sich im Pulverturm.
Die volle Blase Gabi Richtung Toilette trieb,
Frau Blum bis zur untersten Etage runterstieg.
Als sie die Toilette verlassen wollte,
die Türfalle in Gabi's Hand rollte.
Oh weh, wie komme ich hier wieder raus,
im Pulverturm eingeschlossen, welch ein Graus.
Nach gefühlter halber Stunde Wartezeit,
verhilft man ihr endlich zur Freiheit!
Gabi, um dich zu erleichtern gehe nicht bis in den Keller,
in den oberen Etagen hilft man Dir schneller!

KÜNDIGARCHITEKTUR

Viel mehr als bauen und renovieren...

Wir hauen auch mal auf den Putz

Architektur · Baumanagement · Bauherrenberatung · Facility Management
Kündig Architektur AG · Joe Kündig · dipl. Architekt FH · dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Alte Klosterstrasse 1 · 6283 Baldegg · www.kuendig-architektur.ch · info@kuendig-architektur.ch

mindart.ch



TRICOLORE
Fasnachtsball
8.Feb
ab 20:00 Uhr
brauli
RAIFFEISEN
matter architekten ag
HeggliService
maler mennel
TSCHOPP
vonBüren

Franz's Grillgarage

Es cha chuute ond gwittere wie blöd
ech ha gar kei Nöt.
Mi Grill lid nie of em Ranze
sSeit sech Arnold's Franze



BIMONES WANDERVERSUCHE

Die fitte Bimone Secker hält mit jedem Profi-Biker mit.
Geht sie einmal wandern, passiert s nach kaum 10 Schritt:

Des Wanderschuhs Sohlen hält sie in der Hand.
Weil sie hatten einen Schaden vom ewgen Stand.

Und die Moral von der Geschicht:
Simone, geh biken, wandern besser nicht!



Mer löösid alli Transportproblem!

Allne e rüüdig gueti Fahrt wönscht:

Galliker Ballwil AG
www.galliker-ballwil.ch
Tel.: 041 448 44 84





Alt-Martinivater trifft Alt-Bundesrat

Alt-Martinivater Tschopp esch of Reis im Appezöllerland,
do gets z'beschtune ond z'erläbe gar allerhand.
Dete denn, einisch so bim Schpaziere,
seit de Alois: „Dä det vore könn i, ohni z'plagiere.".
Schpontan goht de Alois of dä Ma zue, get ehm d'Hand,
seit: „Mer könnid öis, hend scho z'tue gha metenand.".
Dä Ma luegt de Alois ganz fröndlech a,
ond öberleit chorz, was är do säge cha:
„Anschinend könne Sie mech, ech Sie aber ned" - ohni Scherz:
„Ech be nämlech de Alt-Bondesrot Merz.".

De Rachi vo de Braui

Mos e wechtige Maa si
Hed er doch e Setzig gha
Scho mos er as Natel ga
Eismol esch jo verträtbar
Es zwoitsmol no entscholdbar
Bim dretemol d'Kollege ehn aluegid
Bim viertemol alli de Greng schöttlid
Es füftsmol esch au no passiert
Er do vo allne e Zämeschess kassiert
Rachi, ech ha der e guete Rot
Vor de Setzig stell dis Handy tot
„Denn ein Mann von Welt wie Du,
sollte wissen, was ist zu tun".

ES «SCHMÄTTERT» WIEDER
IM UND UMS SEETAL-CENTER



MIGROS MIGROS Restaurant MIGROS Fleurissimo moll DENNER ex libris kiosk UBS

www.seetalcenter.ch

SEETAL CENTER





Adi's Pneu- Politik

Kaum ist der erste Schneetag eingetroffen,
wünschen sich die Autofahrer, nicht zu viel, ist zu hoffen.
Aber der gut organisierte Polit-Adrian hat die Pneu's früh getauscht.
Er war von dem ersten Schneefall so berauscht,
hat in seinem Eifer die Winterpneu's gewechselt !
Von den Winterreifen wieder auf Sommerreifen,
da soll einer die Politik begreifen !



Tschätti meint dazu:

Auch zehn Tage mit dem defekten Autofenster durch Hochdorf kurven
und mit der Bevölkerung interessante Gespräche vom Auto aus zu führen,
sind für den Politiker ein Muss,
das Huhn im Netz ist ja auch im Schuss.

Der Reisende Schirm

Mary B. begibt sich mit einer Kollegin auf Reisen nach Solothurn soll's gehen
die schöne Stadt hat man noch nicht gesehen.
Von Hochdorf über Lenzburg nach Aarau und weiter
der Weg nach Aarau wurde Comedy-Heiter,
weil von Aarau nach Solothurn zu fahren mit dem Zug,
setzten sich die zwei Frauen zu früh in die SBB wieder zurück nach Lenzburg.
Aber ein Trost: auf dem Sitz lag ein vergessener Regenschirm
wo doch im anderen Zug der eigene vergessen ging!



Sanitär - Heizung - Lüftung
Felix AG
041 910 15 77
6280 Hochdorf

Wir wünschen allen en rüüüüüdigi Fasnacht !!



Hochdorf Swiss Nutrition AG oder was....

Früher bekannt war es als Südi, SMG oder Heliomalt,
diese Namen sind aber schon ziemlich alt.
Mit HOCHDORF Holding AG ging es weiter,
HOCHDORF Swiss Whey AG, weiter gegründet wurde heiter!
HOCHFORF Nutritec AG gehört zu diesen Namen dazu,
Die Änderung auf HOCHDORF Swiss Nutrition AG kommt nun hinzu!
Für Verwirrung werden HOCHDORF Best Partner weiter sorgen,
die nächste Namensänderung kommt vielleicht schon morgen!

Fasnacht z'Hofdere
ZUNFTSTUBE
FIT & ZWÄG
Sprötzehüüsli
Essen – Desserts – Getränke
Garniert mit Gemütlichkeit und
tollen Kleinformationen
SA ab 18 Uhr
Reservationen: 079 580 30 13
Gemütlicher Treffpunkt auch im EG
Zünftige Bar
Drinks – Music – einfach lässig
SA ab 16 Uhr / DI ab 15 Uhr
www.martinizunft.ch

Schmedu und die bissige Katze

Peter Schmidli liebt seine Samtpfote sehr, kann mit ihr spassen,
doch ihre Beissattacke, die tut er so richtig hassen.
Katze Mia wollte sich vor einem bissigen Hund in Rettung bringen,
und tut deshalb in Peters rettende Arme springen.
Doch immer noch hatte sie so grossen Schiss,
dass sie Peter heftig in den Finger biss.
Katzenzähne bis auf die Knochen – welch Verdruss,
der arme Peter im Spitalbett liegen muss.
Also lieber Schmedu, hier unser Rat,
den wir haben für dich parat:
Damit du das kannst verhindern, ohne nachher zu staunen,
opfere nächstes Mal lieber die Katze als den Daumen.

hochdorf
MARE
Wir sind nach der Fasnacht wieder für Sie da.
www.mare-hochdorf.ch Das MARE Team



Renatos Vermisell

De Renato Belleri hockt met Frönde im Wisse Chrüz z'Abtwil
ond taflet det in feinem Stil.
Noch gnueg Aesse ond feinem Wi,
hend si es Dessert ned chönne lo si.
Ou de Renato bschtöut es Dessert ond e Kersch zom Kafi,
de Schnaps hät är scho brucht, wo sis Dessert cho esch afi:
Es blots Meräng het d'Serviertochter ehm bronge,
d'Frönde hend glachet, de Renato noch Wort gronge.
„Renato do esch öppis gange verchehrt:
Bschtöu doch s'nächscht mou es Vermisell ohne Meräng
ond ned umgekehrt.



Tschätti meint:
Mike hat's schon im Griff,
Reisen ist immer ein Begriff

Zunftmeister's Prioritätenliste

1. Mit dem Zunftrat nach Luzern.
2. Apéro im Zug das mögen sie gern.
3. Aperol, Bier und Martini nicht zu Hause lassen.
4. Normal den Zug schon „zwäg" verlassen.
5. Dann die Stiegen rauf und runter.
6. Beim z'Nacht werden sie wieder munter!
7. Dann rein in die Stadt, rauf in den Turm jetzt wird's einem ganz Sturm!
8. Endlich, endlich beim Znacht angekommen, vom vielen Nichts trinken ganz benommen.



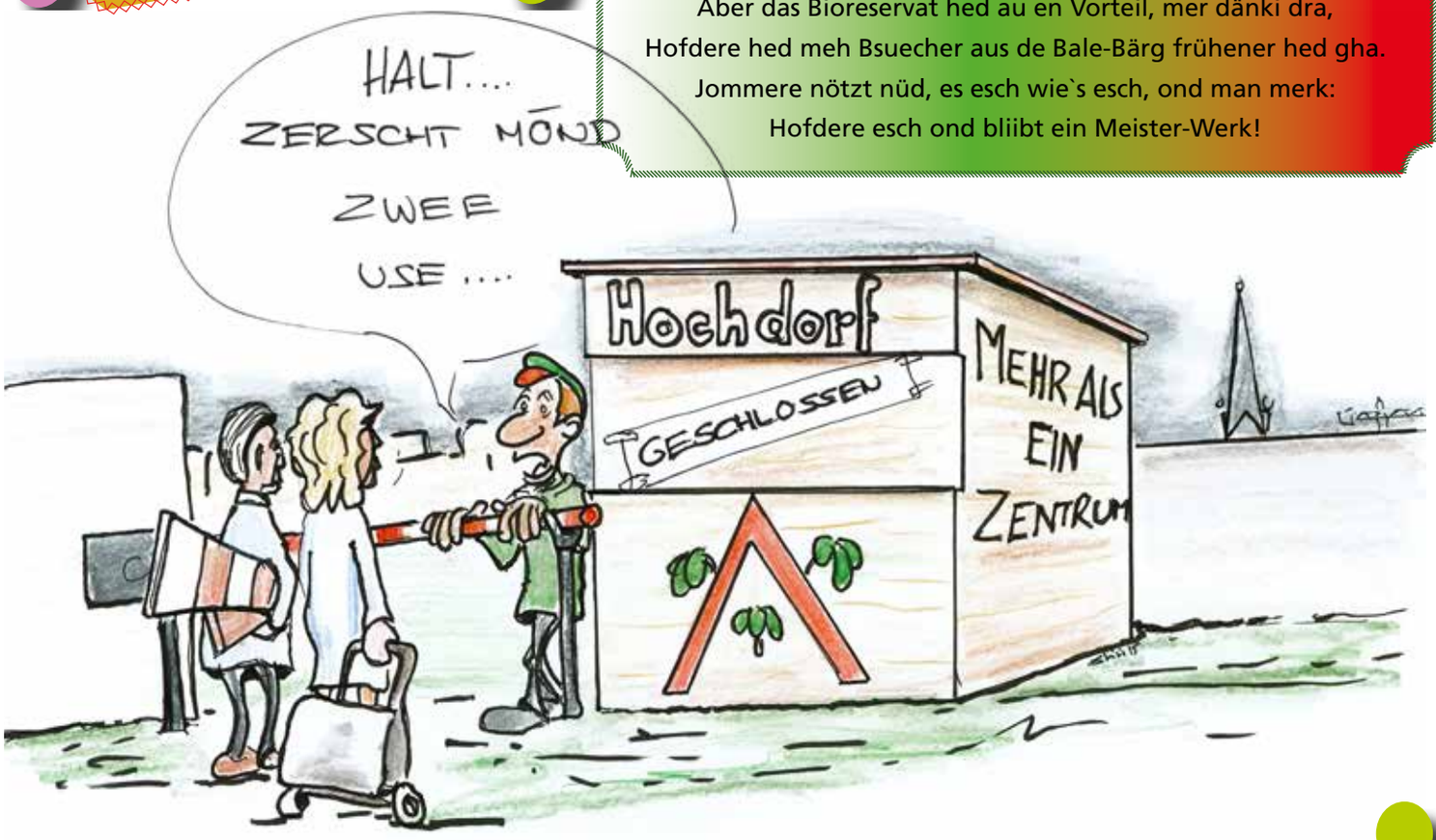


ROLF VON BIERI !

Der Rolf, der ist ein ganz toller.
Wollte von Zug nach Gisikon rollen.
Merkte dann in Küssnacht wieder,
hier müsste Gisikon liegen.
Ach Gott das kann nicht sein.
Nächstes Mal schalte ich das Navi ein.

Hochdorf i zwänzg Joor (Wachstum)

Hofdere, mer schriibt s'Johr 20 noch Beat Meischter,
die Leute auf dem Bau bruuchid nöm so vöu Chläischter.
S'Wachstom esch begränzt, do könt mer nüd,
S'Dorf esch nome no vou met autem Ghöt ond aute Lüüt.
Aber das Bioreservat hed au en Vorteil, mer dänki dra,
Hofdere hed meh Bsuecher aus de Bale-Bärg frühener hed gha.
Jommere nötzt nüd, es esch wie`s esch, ond man merk:
Hofdere esch ond bliibt ein Meister-Werk!



KOCH
Bäckerei - Confiserie
Koch AG ▪ Hochdorf



**Vom handwerklichen Bäcker-Konditor-Profi täglich frisch und preiswert:
Feinste Berliner, Schenkeli, Zigerkrapfen, Zigerkugeli, Fasnachtschüchli**



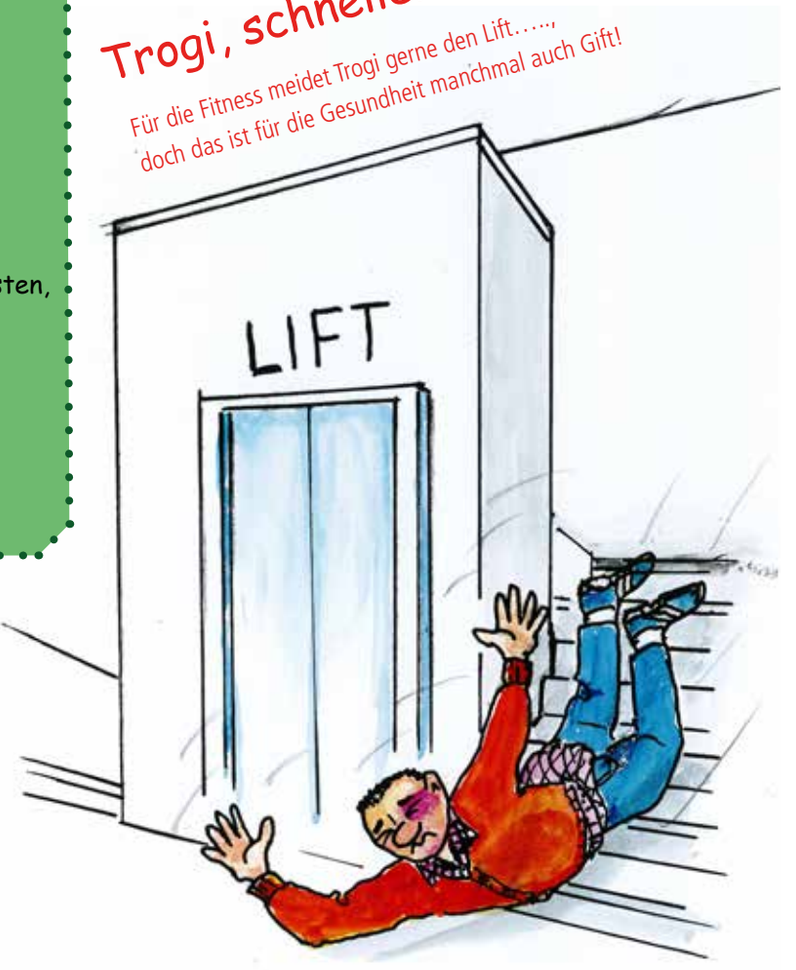
Bäumis Reisepannen

Der Baumeler Mike mit Familie in die Ferien fährt,
das Auto nicht so lange währt.
Kaum in Österreich im Hotel eingecheckt,
die Erkundungstour wird abgesagt, Auto ist defekt.
Ende Ferien fährt man nach Hause mit dem Taxi,
auf der Rückbank die Kinder und Mike's Schatzi.
Das Auto wird in Österreich repariert,
Mike zurück in der Schweiz dessen Abholung arrangiert.
Er wieder ins Ausland tut reisen,
zum Glück für die Reparatur nicht viel muss überweisen,
so eine billige Reparatur, da kann sich Mike ja noch was leisten,
für ein neues Mountainbike ist er zu begeistern.
Mit Auto und Bike geht es wieder zurück in die Schweiz
Mike, hat dich gepackt der Geiz?
Der Schmätti fragt sich voller Sorgen,
ist aus Mike ein Einkaufs-Tourist geworden?!



Trogi, schneller als der Lift....

Für die Fitness meidet Trogi gerne den Lift…..,
doch das ist für die Gesundheit manchmal auch Gift!



Wir wünschen eine
rüüdig schöne Fasnachtszeit



Paul Knobel AG
Landmaschinen / Traktoren / Auto / Kleingeräte
Tel. 041 910 60 30 / 6280 Hochdorf

Street One
CECIL
MEXX
ANGELS
olsen
gardeur
TOM TAILOR

mode Amberg
Mode für Sie und Ihn

bellevue-shopping
hochdorf
phon 041 911 01 43

Stützli - Snack - Automat

föör de chlini Hunger zwösche döre
bruchsch bis Tschoppe-Automate nor e Stotz
dä esch begehrt bi Mitarbeiter ond diverse Chauffeure
chasch Sniker's, Biber alles möglichi ha, luege muesch ned zwengend i Schlitz!











Akute Altersheimnot

Es herrscht eine akute Altersheimnot,
im Seetal gibt es zu wenig im Angebot!
Eine Lösung muss schleunigst her,
die ältere Generation macht sich Sorgen sehr.
Eine grosse Alters-WG wäre eine tolle Idee,
warum nicht ein Kreuzfahrtschiff auf dem Baldeggersee,
der Riesenkahn wird zum Altersheim umgenutzt,
die Steuergelder werden in hohen Summen dafür verputzt.
Sofortentsorgung und Seebegräbnis in Einem,
ProNatura freut's, die Uferlandschaft beginnt schon zu keimen.
Das Boot dreht nun seine Runde,
dies zu jeder vollen Stunde.
Den Seerundweg will nun auch keiner mehr,
es steigen alle um auf den Seeverkehr!
Was die Zukunft bringt sei dahingestellt,
vielleicht wird die Idee mit dem Boot ja wieder eingestellt!



Kaffeetante Franz

Der Arnold Franz liebt seinen Kaffee sehr, ...
... vor dem Anziehen hat er schon den Ersten leer.
...das Haus verlassen ohne Kaffee fällt ihm schwer.
... so gibt es einen Zweiten hinterher.
... am liebsten möchte er noch viel mehr.

Vor lauter Kaffee hat Franz fast vergessen,
dass er sich sollte anziehen angemessen,
denn die Fasnacht-Messe findet heute statt,
ob diese bereits ohne Kaffeetante begonnen hat?
Lieber Franz, ein oder zwei Kaffee sind ja gut und recht,
aber auf Grund dessen zu spät zur Kirche macht sich schlecht!





Megabaustellen z'Hofdere

De Schmätti hed d'Auge ond d'Ohre emmer offe
ond drom heder en ghäime Informant vom Rothuus troffe.
Em Schmätti vor chorzem hed doch tatsächlech dä,
Ibleck i gheimi Protokoll vom Gmeindrot gä.
De Schmätti weiss jetzt drom us erschter Hand, ganz guet,
werom Hofdere im 2015 die riisigi Boustell verastalte tued:

Quizfrage:
der wahre Grund für die Grossbaustelle 2015 z'Hofdere (es sind auch mehrere Antworten möglich):

Es muss eine Gasleitung und ein neues Glasfasernetz in die Strasse eingebaut werden.

Der Gemeinderat will mit diversen Strassenführungen die Alternative zur Talstrasse testen (oder weshalb sonst fiel die Strassenbaustelle mit der Erarbeitung des Verkehrsberichts zusammen?...)

In der Villa Hofstetter war ein alter Tresor mit einem Schatz im Keller gefunden, welcher unauffällig und mit einer Vertuschungsaktion „gerettet" werden musste (oder weshalb sonst wäre wohl mit dem Verkauf so lange zugewartet worden?...)

Es ist eine Reaktion auf die Wachstumsinitiative von Beat Meister: wenn wir halt nicht mehr im Hochbau arbeiten können, bauen wir im Tiefbau.

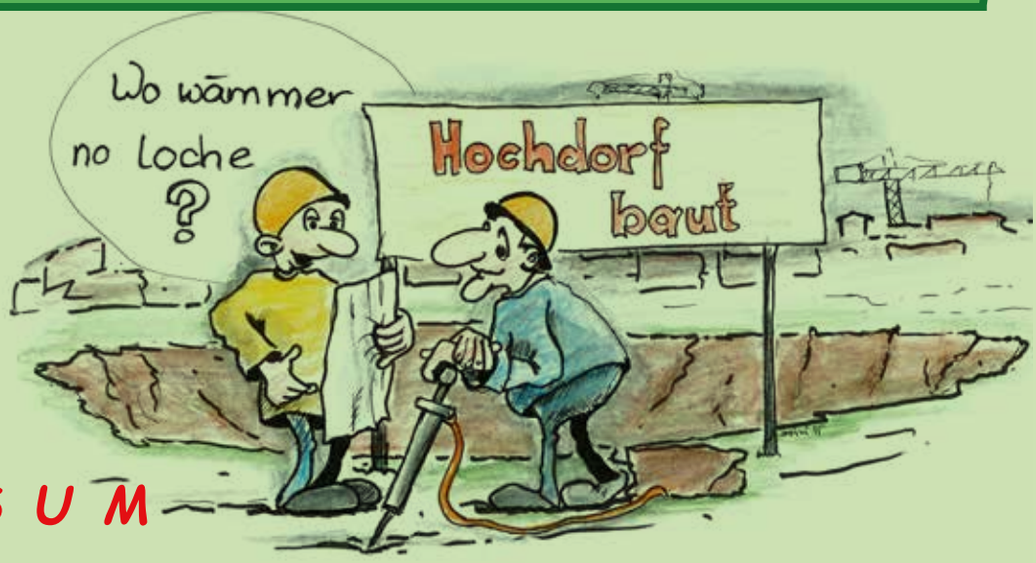
Hochdorf hat den Braten vom kantonalen Sparprogramm 2016 gerochen und wollte noch vor dem grossen Sparen einen neuen Strassenbelag vom Kanton einbauen lassen.

Hochdorf wollte dem Gwärbverein um EE und Bini G. beweisen, dass die Parkplatzgeschichte doch nicht so schlimm ist, wie diese immer sagen.

zum Schluss de Schmätti meint:

wenn mer wägem Beat Meischter nor no im Tüüfbou schaffe tuet,
wär för Hochdorf de Name Tüüfdorf guet.





I M P R E S S U M

Adresse:	(auch für Beiträge) Hochdorfer Fasnachtszeitung • Postfach 557 • 6280 Hochdorf
Internet:	www.martinizunft.ch • schmaetter@martinizunft.ch
Herausgeber:	Martinizunft Hochdorf
Redaktion:	Fasnachtszeitungskomitee der Martinizunft Hochdorf
Druck:	SWS Medien AG Print, Hochdorf, www.swsmedien.ch, 041 925 61 25
In eigener Sache:	Die Redaktion sichert absolute Diskretion zu. Beiträge die nicht mit Namen und Adresse versehen sind, werden nicht veröffentlicht.